

## Junge Artisten zeigen ihr Können

Kinder präsentieren sich beim Sommerferienprogramm in Schömberg als Akrobaten

FRIEDRICH ESCHWEY | SCHÖMBERG

Tollkühne Trapezkünstler, tollpat-schige Clowns, mutige Schlangen-beschwörer und Domteure sowie gelenkige Bodenartisten und Jong-leure bekamen die Besucher des 1. Ostdeutschen Projektcircus Andre Sperling zu sehen. 106 Kinder im Alter zwischen sechs und 15 Jahren hatten sich im Rahmen des Sommerferienprogramms in Schömberg sechs Tage lang zu Zirkusartisten ausbilden lassen.

Organisatoren waren der Verein JuKi und das Jugendreferat der Gemeinde Schömberg. „Das war ein besonderes Ferienerlebnis für Kinder, besonders dann, wenn die Familie nicht in Ferien fährt“, lobte

Ruth Keller aus Engelsbrand-Salm-bach. Sie schätzt es hoch ein, dass auch Kinder aus den Nachbargemeinden am Projekt teilnehmen konnten, und hält die Teilnahmegebühr von 80 Euro für angemessen.

### Alle Kinder integriert

Es waren aber nicht nur Kinder aus den Nachbargemeinden und dem Enzkreis dabei, selbst aus Mexiko und Costa Rica hatten sich Teilnehmer angemeldet. „Es hat großen Spaß gemacht, vor allem die Arbeit mit den Ziegen“, sagte der zehnjährige Valentin aus Straubenhardt. Als Rollstuhlfahrer wurde er von Vanja betreut, die eine Ausbildung zur Heimjugenderzieherin macht. „Valentin wurde toll integriert, es

hat uns beiden sehr gut gefallen“, lobte sie. Nachdem die Kinder vier Tage intensiv mit den acht Profis vom Projektcircus unter Assistenz von rund 20 ehrenamtlichen Helfern der Veranstalter geübt hatten, gab es an den beiden letzten Tagen vier Vorstellungen, die sehr gut besucht waren. Eine der Vorstellungen war für die Kinder der sechs Schömberger Kindergärten und für Bewohner von Seniorenpflegeheimen reserviert. „Wir finden es toll, dass unsere Kinder erleben können, wie Kinder für Kinder Zirkus machen“, freute sich Erzieherin Ulla Rösch-Schnapke vom Kindergarten Langenbrand. Und der Jubel und das Interesse, mit dem die Kinder die Vorstellung begleiteten, gaben ihr Recht.



Bejubelt wurden die tollkühnen Vorführungen der jungen Artisten am Trapez. Für die Sicherheit sorgten dabei die Profis vom Projektcircus Andre Sperling.